



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Stadtgemeinde Mistelbach
Wasserwerk
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach

Datum: 15.01.2026
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-21040311

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25168285

Kunde/Auftraggeber:	Stadtgemeinde Mistelbach
Kundennummer:	6204670
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Mistelbach
Anlagen-Id:	WL-107
Leiter der Inspektion:	DI Dr. Walter Pribil
Rechnungsempfänger:	Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der NÖ Landesregierung Stadtgemeinde Mistelbach, Wasserwerk Stadtgemeinde Mistelbach



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Tiefbehälter Paasdorf nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Siedlung; Einzäunung/Objektschutz: Ja, Brunnenschutzgebiet, mit Tafeln gekennzeichnet; Ausführung: Durchlaufbehälter; unterirdisch; Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 2001; Fassungsvermögen: ca. 50 m ³ ; Kammeranzahl: 1; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: 1; Steuerung: Drucksonden; Schachtabdeckung/Material: Beton (einteilig); Zugang/Einstiegsöffnung: seitlich, Türe (vertikaler Zugang), ausreichend überhöht; Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall; Dichtungsband vorhanden: Ja; Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz in Kammer Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz und über Ortsnetz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappe, in Kanal; Weitere Anmerkungen: über Netz in den Hochbehälter gepumpt.		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Tiefbehälter Paasdorf		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter 2000 nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Feld; Einzäunung/Objektschutz: Nein; Ausführung: Gegenbehälter, unterirdisch, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: 1978; Fassungsvermögen: 200 m ³ ; Kammeranzahl: 2; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: 1; Steuerung: Drucksonde; Schachtabdeckung/Material: Beton; Zugang/Einstiegsöffnung: seitlich, Türe (vertikaler Zugang), ausreichend überhöht; Dichtungsband vorhanden: Ja, Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja; freies Gefälle in Kanal.		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter 2000		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter Siebenhirten nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld Ausführung: Hochbehälter, Durchlaufbehälter, unterirdisch, Anschüttung Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1980 Fassungsvermögen: 450 m ³ , Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Brunnenzulauf Steuerung: Drucksonden Schachtabdeckung/Material: Beton (einteilig) Zugang/Einstiegsöffnung: seitlich, Türe (vertikaler Zugang) Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall Dichtungsband vorhanden: ja, Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz über Wasserkammer Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Insektennetz Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: ja, freier Fall, Übergabe in Schieberkammer Anmerkungen: Zulauf von Brunnen Hörersdorf		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Siebenhirten		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter Hörersdorf nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese, Einzäunung/Objektschutz: nein Ausführung: Hochbehälter, Gegenbehälter, unterirdisch, Anschüttung Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1972 Fassungsvermögen: 200 m ³ , Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Steuerung: Drucksonde Zugang/Einstiegsöffnung: seitlich, Türe (vertikaler Zugang) Dichtungsband vorhanden: ja, Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: Froschklappe		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Hörersdorf		2
Festgestellte Mängel	Spuren von eingedrungenen Kleintieren		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Anlage	<p>Bezeichnung und Standort der WVA: Mistelbach Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Kathrin Lettner am: 13.02.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 2625,8 m³/ d (958426 m³/Jahr) Anzahl der versorgten Einwohner: 11 000 Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 4 Brunnen Verbund mit anderen WVA: WVA Hörersdorf und WVA Paasdorf Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 6 Behälter Anzahl von Versorgungszonen: 1 Angaben zum Rohrnetz: Guss, PVC, AZ, PE (Ringnetz) Wasserdesinfektionsanlage(n): nein Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige vierteljährliche Kontrollen</p> <p>Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. Nr. 5774/2 Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese Einzäunung: ja Zeitpunkt der Errichtung: vor 1900 Tiefe des Brunnens: 22 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal 11l/s Vorschacht vorhanden: nein Brunneneinhausung vorhanden: nein Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Stahl Brunnenkopf abgedeckt: ja</p> <p>Angaben zu Brunnen 2 + 3 im Stadtpark Lage: Parz. Nr. 5774/1 Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung/Nutzungsart: Wiese Einzäunung: nein Zeitpunkt der Errichtung: Brunnen 2: 1927, Brunnen 3: 1942 Tiefe: Brunnen 2: 19,5 m, Brunnen 3: 16 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal 11 l/s Vorschacht vorhanden: nein Brunneneinhausung vorhanden: nein Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Stahl Brunnenkopf abgedeckt: ja</p>		1

Parameter	Ergebnis	N	K

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25168285-001

Externe Probenkennung: T25-00946.601
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Tiefbehälter Paasdorf, Probenahmehahn Zulauf Brunnen Paasdorf
Probstellen-Nr.: N3732791R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 09:45
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-007
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,4 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,4		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	929 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3

Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25168285-002

Externe Probenkennung: T25-00946.602
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Hochbehälter 2000, Probenahmeahn Ablauf
Probstellen-Nr.: N3730062R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 11:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-002
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,3		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	833 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn im Hochbehälter 2000 entnommen.		4

Probennummer: 25168285-003

Externe Probenkennung: T25-00946.603
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 8- Hochbehälter Siebenhirten, Probenahmeahn Ablauf
Probestellen-Nr.: N3730680R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 10:15
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-003
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,2 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,4		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	863 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn im Hochbehälter Siebenhirten entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



Probennummer: 25168285-004

Externe Probenkennung: T25-00946.604
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 9- Hochbehälter Hörersdorf, Probenahmeahn Ablauf
Probestellen-Nr.: N3733787R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 10:35
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-004
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,7		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	866 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn im Hochbehälter Hörersdorf entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	20	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



Probennummer: 25168285-005

Externe Probenkennung: T25-00946.605
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 11- Ortsnetz Mistelbach, Stadtsaal - Altbau
Probestellen-Nr.: N3722283R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 12:22
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-008
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,8 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,2		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	781 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Umkleide des Stadtsaals Mistelbach entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	0,314	max. 0,500		m-1		14
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		15
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		16
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		17
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,54			mmol/l		5
Gesamthärte	25,5			°dH		5
Carbonathärte	21,1			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	7,5			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	456,6			mg/l		6
Calcium (Ca)	99,1			mg/l		5
Magnesium (Mg)	50,1			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,57			mg/l		7
Nitrat	20		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	21	max. 200		mg/l		8
Sulfat	71	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		5
Natrium (Na)	15,7	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	2,3			mg/l		5
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		18
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	0,007		max. 2,000	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		19
Uran (U)	4,26		max. 15,0	µg/l		19
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		22
Bromoform	<0,30			µg/l		22
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		23
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil R471811	0,03		max. 3,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 25168285-006

Externe Probenkennung: T25-00946.606
 Probe eingelangt am: 15.12.2025
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
 Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 12- Ortsnetz Mistelbach, Bereich Rathaus
Probstellen-Nr.: N3728275R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
 Uhrzeit Beprobung: 12:40
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
 Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 25114378-009
 Witterung bei der Probenahme: neblig
 Witterung an den Vortagen: neblig
 Lufttemperatur (°C): 0,0
 Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,4 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,2		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	838 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Teeküche des Rathauses Mistelbach entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,80			mmol/l		5
Gesamthärte	27,0			°dH		5
Carbonathärte	21,9			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	7,8			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	474,1			mg/l		6
Calcium (Ca)	100			mg/l		5
Magnesium (Mg)	56,0			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,59			mg/l		7
Nitrat	23		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	30	max. 200		mg/l		8
Sulfat	83	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Natrium (Na)	18,4	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	3,4			mg/l		5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25168285-007

Externe Probenkennung: T25-00946.607
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 14- Ortsnetz Kettlasbrunn
Probestellen-Nr.: N3724447R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 09:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-001
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,7 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,4		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	825 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Opel KFZ-Werkstatt in Kettlasbrunn entnommen.		4

Probennummer: 25168285-008

Externe Probenkennung: T25-00946.608
Probe eingelangt am: 15.12.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Mistelbach
Anlagen-Id: WL-107
Probenahmestelle: Probenahmestelle 17 - Ortsnetz Paasdorf
Probestellen-Nr.: N3723551R3

Probenahmedatum: 15.12.2025
Uhrzeit Beprobung: 09:50
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25062416-006
Witterung bei der Probenahme: neblig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 15.12.2025 - 15.01.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,3		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	839 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Wäscheraum des Kindergartens Paasdorf entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,88			mmol/l		5
Gesamthärte	27,4			°dH		5
Carbonathärte	22,3			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	8,0			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	482,8			mg/l		6
Calcium (Ca)	101			mg/l		5
Magnesium (Mg)	57,5			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,67			mg/l		7
Nitrat	21		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	32	max. 200		mg/l		8
Sulfat	85	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Natrium (Na)	16,4	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	2,8			mg/l		5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 4.) Entnahmestelle
- 5.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 6.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 12.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 13.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 14.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.
 Es wird empfohlen, die beim Lokalausweis festgestellten Mängel (Hochbehälter Hörsersdorf, Spuren von eingedrungenen Kleintieren) zu beheben.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	d7u87W/tJrT/J6F+R277RS5iBm5TimJfYmzuWNM/yLFs5u82SC5r3/plcocoljl4lElvxFCfU nct/mq4N6Mx6rf+I73AnmRB3c9mU67nqQVgHLbmOpxeaPa5zmFCLRrNXGjp8P0mRx5mk43eX iRMD+JaFmB8+vk/wHUAkucLLbLTogfG+Vdd8MGKHK29n1nn5Ng+zEoldp83NrGxn1B71BmfF7 3q/c/RulxhfqHEmV7aAfHVslGaBC/TEy6AIElL1QqGLWoHnAFIALVYTeZ4yI183udGa32S3Ufy zjUys6Fv+vKRSPgD1RQfmU71A+q/aepUldjaJD4wHMMhxJHsXA==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-01-15T10:27:15Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	